

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Wasserliesch

am Dienstag, den 26.03.2019,

in der Aula der Grundschule St. Marien

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister

Herr Thomas Michael Thelen	(Vorsitzender)
----------------------------	------------------

Beigeordnete

Herr Reinhold Weber	
Herr Rainer Wagner	

Mitglieder

Frau Silke Engel	
Herr Peter jun. Giwer	
Herr Carsten Hagenmüller	
Herr Michael Kirsch	
Herr Artur Lambert	
Frau Christiane Reiffer	
Herr Reiner Schmitt	
Herr Richard Schons	
Herr Bruno Schu	
Herr Robert Schuh	
Herr Jan Sevenich	
Frau Brigitte Thiel	

Sonstige Teilnehmer

Büro für Landschaftspflege E. Sonntag	(zu TOP 1)
Ing.-Büro Rosa Vollmuth	(Frau Engel - zu TOP 2)

Frau Nathalie Becker	(Schriftführerin)
Frau Elke Saleh	(zu TOP 2)

Abwesend waren:

Mitglieder

Herr Ralph Kömmlinger	
Frau Ursula Schu	

Tagesordnung: siehe beigefügte Einladung, **Anlage 1**

Form und Frist der Einladung bestätigt?	Ja
Niederschrift vom 12.02.2019 zugesellt am 27.02.2019 in Ordnung?	Ja
Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur TO?	Ja*

Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest, begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

*Vor Eintritt in die Tagesordnung informierte der Vorsitzende darüber, dass die Tagesordnung um Punkt 3 „Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen im Produkt Kindertagesstätte Wasserliesch“ sowie um Punkt 6 „Sachstandsbericht zur Ausweisung eines Premium-Wanderweges“ ergänzt werden soll. Die nachfolgenden Punkte würden sich entsprechend verschieben.

Aus der Mitte des Rates wurde um Absetzung des Tagesordnungspunktes 9 „Grundstücksangelegenheiten“ gebeten.

Hiermit zeigte sich der Rat **einstimmig** einverstanden.

Dann wurde die Tagesordnung behandelt.

ÖFFENTLICHER TEIL

- 1** **Errichtung einer Freizeitanlage in Wasserliesch (Projekt der Dorferneuerung)**
- **Vorstellung der aktuellen Planung**
- **Grundsatzbeschluss und Zustimmung zur aktuellen Planung**
Vorlage: 3H/5328/2019/1

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Frau Sonntag vom Planungsbüro Sonntag aus Riol und übergab ihr das Wort.

Frau Sonntag stellte dem Rat die aktuelle Planung zur Gestaltung der Spiel- und Freizeitfläche am Moselufer anhand von Planunterlagen vor. Die 1.570 m² große Fläche, die sich zwischen der Bundesstraße B 419 und der Mosel nordwestlich der Ortslage befindet, soll als Mehrgenerationenplatz angelegt werden. Weiterhin soll der Albach erlebbar gemacht werden.

Ein Seitenarm der Albach soll über die Gewässerrenaturierung gebaut werden.

Die Fläche liegt im Abflussbereich der Mosel und wird zurzeit als Parkplatz und Wiesenfläche genutzt. Im Zuge der Renaturierung des Albachs sieht die Planung die Entsiegelung des vorhandenen Parkplatzes vor. Dieser soll auf die gegenüberliegende Wiesenfläche verlegt werden. Damit entfällt künftig die Querung des Moselradweges mit Fahrzeugen.

Im Bauausschuss wurde verschiedene Gestaltungsentwürfe diskutiert. Hier herrschte Einigkeit darüber, dass ein Volleyball-, Boule- und Grillplatz angelegt werden soll. Weiterhin sind 3 Spielgeräte (Kombinationsschaukel, Slackline, Wellenleiter) geplant. Mit Aufstellung von Sonnenliegen und von Bank- und Tischkombinationen soll ebenfalls der Entspannungsfaktor gewährleistet werden.

Der Unterhaltungsweg für das Wasserschiffahrtsamt muss im Rahmen der Errichtung wieder neu hergestellt werden.

Anschließend beantwortete Frau Sonntag noch einzelne Fragen der Ratsmitglieder. Unter anderem wurde sich nach dem Material der Baustraße erkundigt. Die Baustraße soll als Schotterrasen angelegt werden.

Zum Belag des Volleyballfeldes teilte Frau Sonntag mit, dass Sand aufgrund Hochwassergefahr nicht in Frage käme, daher sieht die Planung hier Rasen vor.

Aus der Mitte des Rates wurde auf die Parkproblematik bei Sportveranstaltungen hingewiesen. Die Fahrzeuge stünden an solchen Tagen auch auf dem Radweg. Hier sollte ein Halteverbot eingerichtet werden.

Im Hinblick auf Vandalismusprobleme wurde sich nach dem Material der Spielgeräte erkundigt. Hierzu teilte Frau Sonntag mit, dass Spielgeräte aus robustem Robinienholz geplant seien.

Auf Nachfrage hin, wurde mitgeteilt, dass als Fangschutz unter den Spielgeräten Sand, Kies, Rindenmulch, Holzschnitzel und Fallschutzplatten möglich seien. Dies müsse noch festgelegt werden. Aufgrund der Überschwemmungsgefahr durch Hochwasser tendiere man zum 2/8 Kies.

Abschließend erläuterte Frau Sonntag die Kostenberechnung für die Landschaftsbauarbeiten. Für die Baustelleneinrichtung, Vorarbeiten, Wegebauarbeiten, Spielgeräte liefern und aufbauen, Zaunarbeiten, Pflanz- und Rasenarbeiten rechnet man insgesamt mit Kosten von rd. 120.000 €.

Im Anschluss fasste der Rat folgenden **Beschluss:**

„Der Ortsgemeinderat Wasserliesch stimmt der aktuellen Planung, wie in der Sitzung vorgestellt, zu.

Seitens der Verwaltung soll die Planung in die wasserrechtliche Genehmigung zur Renaturierung des Albaches integriert und somit beantragt werden.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2	Kindertagesstätte Wasserliesch - Sanierung der Sanitäranlagen im Obergeschoss - Vorstellung und Zustimmung zur Planung Vorlage: 3H/5406/2019
----------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergab der Vorsitzende das Wort an Frau Silke Engel.

Frau Engel informierte den Rat darüber, dass im Zuge der Erweiterung der KiTa Wasserliesch 2012/2013 die sanitären Anlagen im Obergeschoss nicht mit saniert wurden und mittlerweile stark sanierungsbedürftig seien.

Es handelt sich um einen vorhandenen Kinder-Waschraum mit 4 Waschbecken und 3 Toiletten, ein separates Personal-WC mit Handwaschbecken sowie einen Duschaum, der als solcher nicht mehr genutzt wird, sondern als Mal-Raum und Abstellraum dient. Dieser Raum soll zukünftig als Mal-Raum umgebaut werden. Alle vorhandenen Installationen in diesen Räumen werden zurückgebaut. Die Installationsleitungen werden im Fußbodenaufbau verlegt - aufgrund von Probeöffnungen konnte ein Fußbodenaufbau von 27 cm festgestellt werden.

Die drei neuen WC's im Kinderwaschraum werden mit automatischer Spülung geplant, ein Handbetrieb mittels Drückerplatte ist aber weiterhin möglich. Die neue Beleuchtung wird durch Aufbauleuchten in LED-Ausführung mit Präsenzmelder realisiert.

Der Bodenaufbau muss in allen drei Räumen komplett entfernt werden, dadurch können Leitungen etc. über den Boden vor dem Einbau eines neuen schwimmenden Estrichs verlegt werden.

Die Vorgabe, das Personal-WC mit einer Lüftung auszustatten, wird ebenfalls berücksichtigt. Die Wand zum Kinder WC wird in Trockenbauweise wieder neu aufgebaut.

Abschließend teilte Frau Saleh, VGV Konz, noch den Zeitplan der Maßnahme mit:

14. KW 2019 – bis 05.04.2019

Stellung Förderantrag und Antrag auf Vor-

zeitigen Baubeginn
17. KW 2019 – ab 23.04.2019 Versenden der Ausschreibungsunterlagen
19./20. KW 2019 – Mitte Mai 2019 Submissionen
27. KW 2019 – ab 01.07.2019 Baubeginn
Die „groben“ Arbeiten der Baumaßnahme sollen – aufgrund der KiTa-Schließzeit
- in den letzten 3 Wochen der Sommerferien erfolgen.

Auf Nachfrage hin teilte Frau Saleh mit, dass ein Zuschuss vom Kreis in Höhe von rd. 28 % erwartet werde.

Um den Zeitplan einzuhalten, sollte der Ortsbürgermeister ermächtigt werden, entsprechende Aufträge nach der Submission zu vergeben. Dieser Beschluss sollte in der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates gefasst werden.

Anschließend fasste der Rat folgenden **Beschluss:**

„Der vorgestellten Planung zur Sanierung der Sanitäranlagen im Obergeschoss der Kindertagesstätte Wasserliesch wird grundsätzlich zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: **Einstimmigkeit**

(Ratsmitglied Silke Engel nahm an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.)

3	Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen im Produkt "Kindertagesstätte Wasserliesch" Vorlage: 3H/5424/2019
----------	---

Ortsbürgermeister Thelen informierte den Rat anhand der Verwaltungsvorlage **3H/5424/2019**.

Anschließend fasste der Rat folgenden **Beschluss:**

„Der Ortsgemeinderat Wasserliesch stimmt den überplanmäßigen Aufwendungen im Produkt „Unterhaltung Kindertagesstätte Wasserliesch“ aufgrund der erforderlichen Sanierung in Höhe von voraussichtlich 55.000,- € zu.“

Abstimmungsergebnis: **Einstimmigkeit**

(Ratsmitglied Silke Engel nahm an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.)

4	Resolution zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge
----------	---

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Ortsgemeinde eine Resolution zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge starten möchte. Die Ortsgemeinde Wasserliesch sei die erste Gemeinde in der Verbandsgemeinde Konz, die sich mit der Resolution befasse. Hierzu wurde von der CDU-Fraktion ein Resolutionsschreiben erstellt.

Seitens der FWG-Fraktion wurde vorgeschlagen, die Resolution auf den

01.01.2019 zu datieren, um ggfls. aufgrund des Beginn der Straßenausbaumaßnahme Römerstraße hier noch zu profitieren. Seitens der Fraktion wurde ebenfalls ein Resolutionsschreiben erstellt.

Ortsbürgermeister Thelen teilte mit, dass man sich hier mit anderen Gemeinden der Verbandsgemeinde Konz abstimmen sollte.

Abschließend wurde vorgeschlagen, dass die Fraktionsvorsitzenden aus den Vorschlägen einen gemeinsamen Resolutionstext erstellen.

Der Punkt kann dann in der folgenden Sitzung nochmals behandelt werden.

Diese Vorgehensweise fand im Rat **einheitliche** Zustimmung.

5	Antrag des KCW "O-Mamo-Pabo" Wasserliesch auf Gewährung eines Zuschusses zur Jugendarbeit
----------	--

Ortsbürgermeister Thelen teilte mit, dass ein Antrag des KCW „O-Mamo-Pabo“ Wasserliesch auf Gewährung eines Zuschusses zur Jugendarbeit vorliege. Da grundsätzlich alle Vereine, die Jugendarbeit leisten, einen Anspruch auf diesen Zuschuss haben und der KCW einen entsprechenden Antrag gestellt habe, sollte diesem Antrag auch zugestimmt werden. Entsprechende Haushaltsmittel stehen bereit.

Ohne Diskussion fasste der Rat folgenden **Beschluss:**

„Dem Verein KCW „O-Mamo-Pabo“ wird für das Jahr 2019 ein Zuschuss für die Jugendarbeit in Höhe von 200 € gewährt.“

Abstimmungsergebnis: **Einstimmigkeit**

6	Sachstandsbericht zur Ausweisung eines Premium Wanderweges
----------	---

Ortsbürgermeister Thelen informierte den Rat darüber, dass Start und Ziel des Moselsteig-Seitensprungs „Wasserliescher Panoramasteig“ der Marktplatz sei. Der Streckenverlauf wurde anhand eines Übersichtsplans erläutert. Insgesamt seien 850 Höhenmeter zu überwinden. Die Gesamtwegstrecke beträgt 15,3 km.

Die Stellungnahmen der Naturschutz- und der Denkmalschutzbehörde liegen zwischenzeitlich vor. Über einen Leader-Antrag könnte die Förderung beantragt werden. Hierzu soll in der nächsten Sitzung die Beschlussfassung erfolgen.

Aus der Mitte des Rates wurde darauf hingewiesen, dass ein Großteil der Strecke über Gemarkung Tawern und Oberbillig verlaufe und es stellt sich die Frage, ob diese Gemeinden ebenfalls einverstanden seien.

Hierzu teilte der Vorsitzende mit, dass die Zustimmung der Gemeinden signalisiert wurde. Eine Beschlussfassung hierzu wird in den nächsten Ortsgemeinderatssitzungen erfolgen.

Die Ratsmitglieder nahmen dies zur Kenntnis.

7 Berichte und Verschiedenes

7.1 Dreck-Weg-Tag

Ortsbürgermeister Thelen teilte mit, dass der diesjährige Dreck-Weg-Tag wieder ein voller Erfolg war. Über 30 Helfer konnten in mehr als 3,5 Stunden einen Container Müll einsammeln. Im Gegensatz zur letzten Aktion, konnte deutlich weniger Müll eingesammelt werden; dies ist der guten Arbeit der Gemeindearbeiter zu verdanken.

Die Mitglieder des Rates nahmen dies zur Kenntnis.

7.2 Jugendforum

Der Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder darüber, dass der Jugendraum neu gestrichen und Möbel aufgebaut wurden. Zukünftig soll ein Jugendpfleger des Jugendnetzwerk Konz e. V. die Jugendarbeit unterstützen. Nach der Kommunalwahl soll weiterhin eine Kontaktperson aus dem Gemeinderat benannt werden.

Die Mitglieder des Rates nahmen dies zur Kenntnis.

7.3 Sitzung des Ortsgemeinderates

Ortsbürgermeister Thelen teilte mit, dass die nächste Sitzung des Ortsgemeinderates am Dienstag, 16. April 2019 stattfindet. Er bat um Terminvormerkung.

Die Ratsmitglieder nahmen dies zur Kenntnis.

Es folgt der nichtöffentliche Teil.